



Eine große Spende für die Kleinsten

Leader-Förderung ermöglichte Anschaffung eines Kinderbusses für „Bettys Baby-Pflegenest“

Mudau. (lm) Die Anschaffung eines „Bully“ oder korrekt ausgedrückt eines Mehrsitzer-Wagens für „Bettys Baby-Pflegenest“ in der Mudauer Hauptstraße war ein guter Grund für eine besondere Feier, in der Bettina Müller die Förderplakette der Leader-Regionalentwicklung Badisch-Franken entgegennehmen konnte.

Die strahlende Gastgeberin begrüßte neben dem Vorsitzenden der Leader-Gruppe, Alfred Beetz, auch Bürgermeister Dr. Norbert Rippberger, Ortsvorsteher Walter Thier, Andrea Maurer-Kraft vom Landratsamt sowie für den Gemeinderat Franz Brenneis.

Christoph Müller ging kurz auf die Historie des Hauses „Krone“ und die Einrichtung des Baby-Pflegenestes im Jahre 2020 sowie auf den aktuellen Erwerb des Mehrsitzer-Wagens mit E-Antrieb ein. Die Einrichtung darf fünf Kinder im Alter von null bis drei Jahren gleichzeitig betreuen und weitere vier Kinder in so genannten Platzsharing. Die Nachfrage sei sehr gut, und so musste aus dem ursprünglich vorhandenen Viersitzer ein Sechssitzer werden. Dank der finanziellen Unterstützung durch das Leader-Regionalbudget war eine Umsetzung des Projektes erst



Sie freuten sich über den Kinderbus (v. l.): Christoph Müller, Bürgermeister Dr. Norbert Rippberger, Andrea Maurer-Kraft, Walter Thier, Franz Brenneis, Bettina Müller und , Alfred Beetz bei der Übergabe der Leader-Plakette.

möglich geworden. Sein Dank galt daher den Mitarbeiterinnen der Leader-Regionalstelle, die von Anfang an mit Rat und Tat, viel Herzblut und Kompetenz die Antragstellung und auch die Bewilligung begleitet hätten.

Besonderer Dank galt zudem Bürgermeister Dr. Norbert Rippberger und dem

Gemeinderat für die Kooperation und die Bereitstellung der Räumlichkeiten in der „Krone“. Nicht unerwähnt ließ er die Unterstützung der Allianz-Vertretung Henrich & Köhler und der Piksa-Haustechnik GmbH bei der Beschaffung.

Alfred Beetz zeigte sich begeistert von dem kleinen „Bulli“, den er allzu gerne

schon zu seiner Kindergartenzeit gehabt hätte. Mit großem Respekt beglückwünschte er Bettina Müller zu der Einrichtung und zu ihrem Unternehmerteil.

„Das Vertrauen der Gemeinde hat sich ausgezahlt“, sagte Bürgermeister Rippberger. Die Einrichtung, auf die man stolz sein könne, sei ein starkes Zeichen für Familienfreundlichkeit in der Gemeinde. Er gratulierte zum neuen Mehrsitzer-Wagen und wünschte allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Als „klein, aber fein“ bezeichnete Ortsvorsteher Walter Thier begeistert die gut ausgestattete Einrichtung mit herzlicher, familiärer Umgebung und Betreuung. Wie Gemeinderat Franz Brenneis hoffte er auf langes Bestehen der Einrichtung, die man von Seiten der Gemeinde gerne unterstütze. Abschließend hob Andrea Maurer-Kraft vom Landratsamt die reibungslose Zusammenarbeit

mit Bettina Müller hervor. Ihr Einsatz sei beispielgebend und so wünsche man sich, dass weiterhin eine gute Nachfrage erhalten bleibe. Gerade mit Blick auf die räumlichen und personellen Engpässe in der Kinderbetreuung im gesamten Landkreis seien solche Einrichtungen sehr wertvoll.